

	<p>Objekt: Parisurteil / Ervin Toth</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-712</p>
--	--

Beschreibung

Im Exlibris sind die drei Göttinnen auf drei Bildern, die an der Wand hängen, dargestellt. Sie sind nackt und in erotischen Posen dargestellt. Paris erscheint hier als ein Besucher der Galerie, trägt Anzug und Brille, vor den Gemälden stehend und diese betrachtend. Außerdem hält er ein Buch in der Hand (was den Zankapfel symbolisieren könnte. Dazu wird sein Schatten auf die Wand projiziert.

Sign. u. dat u.l.: Vadasz (1)943

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Bild 98 x 58 mm, Blatt 134 x 85 mm

Ereignisse

Druckplatte wann 1943
hergestellt

wer Vadász Endre (1901-1944)
wo

Schlagworte

- Apfel
- Druckgrafik
- Exlibris
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Radierung
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 90; E 6.9